

## Informationsbrief an die Ausbildungsbetriebe unserer Berufsschülerinnen und Berufsschüler

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir als Schulleitung des Berufskollegs Wesel wenden uns heute mit einigen Hinweisen direkt an Sie in den Einrichtungen, Praxen und Betrieben unserer Auszubildenden. Dabei geht es uns vor allem darum, Sie kurz über bisher getroffene Entscheidungen und Maßnahmen für unsere Auszubildenden zu informieren:

1. Besonders hart sind die Auszubildenden betroffen, die kurz vor ihren Abschlussprüfungen stehen. Alle Kammern haben vorerst bis zum Ende der Osterferien sämtliche Prüfungen abgesagt, manche auch schon darüber hinaus. Wir gehen davon aus, dass Sie über Ihre zuständige Kammer entsprechend informiert worden sind. Die Lehrerinnen und Lehrer dieser Abschlussklassen versorgen nun vor allem diese Auszubildenden mit Aufgaben und Materialien zu prüfungsrelevanten Themen, um sie weiterhin im Rahmen der Möglichkeiten auf die Abschlussprüfungen angemessen vorzubereiten. Dies geschieht auf digitalen Wegen. Die Entscheidung, die Auszubildenden vor ihren Prüfungen mit Aufgaben und Material zu versorgen entspricht im Übrigen den Vorgaben und Hinweisen des Ministeriums für Schule und Bildung NRW.
2. Darüber hinaus versorgen unsere Lehrerinnen und Lehrer auch die Auszubildenden mit Aufgaben und Materialien, die im ersten und zweiten Ausbildungsjahr stehen. Vereinzelt und z. T. sehr gegenläufige Rückmeldungen aus den Betrieben zeigen uns, dass das nicht immer ganz einfach ist. Vollkommen verständlich ist es, dass in Ihren verschiedenen Einrichtungen die aktuelle Situation sehr unterschiedlich ist: Während einzelne Betriebe über eine zu hohe Arbeitsbelastung für ihre Auszubildenden klagen, weil zu viele Aufgaben aus der Berufsschule gestellt werden, hätten andere Betriebe gerne mehr Material für ihre Auszubildenden, da jetzt die Zeit gut für die Berufsschule genutzt werden könnte. Manchmal erhalten wir diese gegenläufigen Rückmeldungen innerhalb einer Ausbildungsklasse. Daher bitten wir im Sinne unserer bewährten dualen Partnerschaft um Verständnis: Die Lehrerinnen und Lehrer versuchen mit Augenmaß Aufgaben und Materialien bereit zu stellen. Dabei können wir nicht Unterrichtsinhalten vorgehen, wenn andere Auszubildende in einer Klasse aktuell nicht in der Lage sind die Aufgaben zu bearbeiten, weil die betriebliche Arbeitsbelastung zu groß ist. In der gegenwärtigen Krisensituation nehmen wir als dualer Partner besondere Rücksicht auf Ihre betriebliche Situation.  
Eine Bitte und zugleich ein Angebot: Nutzen Sie den Kontakt zu den Ihnen bekannten Klassen- und Bildungsgangleitungen, wenn Sie Fragen, Hinweise oder Anregungen haben. Sollten Sie die Kontaktpersonen nicht kennen oder erreichen, hilft unser Sekretariat gerne ([0281-966610](tel:0281-966610)).
3. Bitte beachten Sie, dass alle Materialien und Aufgaben an die Auszubildenden auf digitalem Wege verschickt werden. Dies gilt letztlich für alle Schulen deutschlandweit - allein in NRW sind es etwa 1,9 Mio. Schülerinnen und Schüler, die so derzeit erreicht werden müssen. Die dafür genutzten Lernplattformen konnten vor allem in der vergangenen Woche den zügigen Datenverkehr nicht immer sicherstellen. So könnte es zu Verzögerungen, manchmal auch zu Ausfällen gekommen sein. Dies liegt nicht in der Verantwortung des Berufskollegs Wesel. Eine Besserung ist inzwischen aber bereits erkennbar und weiter zugesagt.
4. Wir möchten noch auf unsere Homepage hinweisen ([bkwesel.de](http://bkwesel.de)). Sie enthält fortlaufend aktualisierte Informationen für alle unsere Schülerinnen und Schüler, Auszubildenden, Eltern und selbstverständlich auch für Sie.

Wir bedanken uns an dieser Stelle einmal mehr für die gute duale Partnerschaft und Ihr Verständnis für besondere Maßnahmen in einer außerordentlichen Situation.

Bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüße

Christian Drummer-Lempert (Schulleiter) und Markus Höhmann (stellvertretender Schulleiter)